

PROTOKOLL NR. 7

über die 7. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 9. Mai 2007, 18.00 Uhr im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

Anwesend: Gemeindevorsteher Anton Eberle
3 Gemeinderätinnen
8 Gemeinderäte
Protokollführerin Hildegard Wolfinger

Abwesend: Gemeinderätin Doris Frick (entschuldigt)

I. Genehmigung Traktandenliste

**Protokoll Nr. 6
Zusatzprotokoll Nr. 6**

7/1 **Baugesuch**

7/2 **Arbeitsvergaben**

2.1 **Jahreseinkauf Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräte 2007/2008 – Kreditgenehmigung**

2.2 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten – Diverse Unterhaltsarbeiten, Änderungen und Anschaffungen**

2.1 Allgemeine Schreinerarbeiten

2.3 **Friedhof Balzers – Auflösung Grabfeld 3**

3.1 Exhumierung

3.2 Kremierung

2.4 **Hallenbad Balzers – Sanierung**

4.1 Gerüste

4.2 Audio Anlage/Beschallung

4.3 Allgemeine Schreinerarbeiten

4.4 Metallbaufertigteile/Garderobenschränke

4.5 Innere Malerarbeiten

7/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**

3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung**

1.1 Ilona Isolde Foser-Clever, Kreuzstrasse 4, Balzers

7/4 **Alarm-Funkübermittlung (Funkkommunikationssystem) – Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

- 7/5 **Ausflug 2007 “Dem Alter zur Freude“ – Kreditgenehmigung**
- 7/6 **Organigramm der Gemeinde Balzers**
- 7/7 **Harmoniemusik Balzers – Anschaffung von Orchesterstühlen – Kreditgenehmigung**
- 7/8 **Personelles – Werkgruppe Balzers – Temporäre Anstellung von Mathias Frick**
- 7/9 **Verlängerung des Mietvertrages für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände – Kreditgenehmigung**
- 7/10 **Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen (Klimaschutzgesetz; KSG)**
- 7/11 **Neubau Werkhof Neugrüt – Altstoffsammelstelle**
- 7/12 **Neubau Werkhof Neugrüt – Wettbewerbs-Preisgericht**

II. **Protokoll Nr. 6**

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 6

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

7/1 **Baugesuch**

Es wurde ein Baugesuch behandelt. Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

7/2 **Arbeitsvergaben**

2.1 **Jahreseinkauf Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräte 2007/2008 – Kreditgenehmigung**

Schulwart Franz Büchel hat dem Gemeinderat eine Liste für den Jahreseinkauf 2007/2008 von Reinigungsmaterial, Verbrauchsmaterial und Geräten sowie Maschinen, welche zur Reinigung der Gemeindegebäude benötigt werden, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Vor dem Ausfüllen der Bestellformulare für die Offertstellung wurde bei allen Kostenträgern ein Inventar durchgeführt und so der Jahresverbrauch festgestellt. Um den Lagerplatz möglichst klein zu halten und eine optimale Bestellmenge erreichen zu können, wurden kleinere Aussenstellen wiederum einem grösseren Kostenträger zugeteilt.

Anlässlich der Sitzung vom 5. Oktober 1993 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass die Abwarte in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebaubüro schriftlich zu begründen haben, zu welchem Zweck die beantragten Maschinen benötigt werden und wie viele der gleichen Maschinen sich bereits im Besitze der Gemeinde Balzers befinden.

Von den Abwarten werden die Anschaffungen wie folgt begründet:

Maschinen

Bei den Maschinen handelt es sich um eine Neuanschaffung und eine Ersatzanschaffung (Kirche) für überalterte Reinigungsmaschinen (keine Ersatzteile mehr).

Geräte und Verbrauchsmaterial

Um die Reinigung optimaler zu gestalten und sie auch dem gegebenen Standard anzupassen, sind immer wieder neue Reinigungsgeräte auszuprobieren und gegebenenfalls auch anzuschaffen. Zum Teil sind immer noch die vorhandenen Geräte samt Zubehör veraltet und entsprechen nicht mehr den Anforderungen einer Raumpflege. Das benötigte Zubehör ist auch einem Verschleiss unterworfen.

Reinigungsmaterial

Die Anwendung und der Einkauf von Reinigungsmaterial (Chemie) entsprechen den heutigen Vorschriften und werden auch nur nach der jeweiligen Notwendigkeit eingesetzt. Die Bestellmenge bezieht sich auf den Jahresverbrauch und der aufgebauten Erfahrung der letzten Jahre.

Beschluss (einstimmig): Für den Jahreseinkauf 2007/2008 von Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 57'572.55 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Lieferung für den Jahreseinkauf des **Reinigungsmaterials** 2007/2008 wird an folgende Firmen vergeben:

Wabool, Baar	CHF 10'912.20 inkl. MwSt.
Wetrok, Kloten	CHF 8'852.10 inkl. MwSt.
JohnsonDiversey, Müncwilien	CHF 4'945.75 inkl. MwSt.
KWZ, Zürich	CHF 5'738.65 inkl. MwSt.
Ha-Ra, Berneck	CHF 395.20 inkl. MwSt.
Despro, Gossau	CHF 648.85 inkl. MwSt.
Desopharmex, Pratteln	CHF 940.40 inkl. MwSt.
L. Zollinger, Horgen	CHF 987.70 inkl. MwSt.
Cellon-Trust, Mauren	CHF 3'517.75 inkl. MwSt.
Hagetra, Bubikon	CHF 893.30 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 37'831.90 inkl. MwSt.</u>

Die Lieferung der **Maschinen** wird an folgende Firmen vergeben:

Wetrok, Kloten	CHF 1'280.20 inkl. MwSt.
JohnsonDiversey, Müncwilien	CHF 392.00 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 1'672.20 inkl. MwSt.</u>

Die Lieferung des **Verbrauchsmaterials und der Geräte** wird an folgende Firmen vergeben:

Wabool, Baar	CHF 7'941.95 inkl. MwSt.
Wetrok, Kloten	CHF 3'055.35 inkl. MwSt.
JohnsonDiversey, Müncwilien	CHF 5'559.25 inkl. MwSt.
KWZ, Zürich	CHF 993.25 inkl. MwSt.
Ha-Ra, Berneck	CHF 518.60 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 18'068.45 inkl. MwSt.</u>

Zusammenstellung Reinigungsmaterial, Maschinen, Verbrauchsmaterial und Geräte

Lieferung Reinigungsmaterial	CHF 37'831.90 inkl. MwSt.
Lieferung Maschinen	CHF 1'672.20 inkl. MwSt.
Lieferung Verbrauchsmaterial und Geräte	CHF 18'068.45 inkl. MwSt.
TOTALBETRAG	<u>CHF 57'572.55 inkl. MwSt.</u>

Die Lieferung des **Reinigungsmaterials** wird wie folgt auf die **Gemeindegebäude** verteilt:

Primarschule Iramali (Lager)	CHF 7'120.85 inkl. MwSt.
Alte Schule/Altes Gemeindehaus	CHF 1'452.60 inkl. MwSt.
Realschule	CHF 1'755.35 inkl. MwSt.
Turnhalle/Schulhaus Gnetsch	CHF 3'669.70 inkl. MwSt.
Hallenbad	CHF 6'642.70 inkl. MwSt.
Kirche	CHF 795.10 inkl. MwSt.
Sportplatzgebäude/Tennisgebäude	CHF 9'680.60 inkl. MwSt.
Wasserwerk	CHF 378.40 inkl. MwSt.
Mehrzweckgebäude	CHF 90.40 inkl. MwSt.
Jugendtreffpunkt Scharmotz/ Kindergarten Heiligwies	CHF 1'563.65 inkl. MwSt.
Kindergarten Iramali	CHF 1'319.20 inkl. MwSt.
Gemeindesaal/Gemeindekanzlei	CHF 3'363.35 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 37'831.90 inkl. MwSt.</u>

Die Lieferung der **Maschinen** wird wie folgt auf folgende **Gemeindegebäude** zugeteilt:

Turnhalle/Schulhaus Gnetsch	CHF 1'280.20 inkl. MwSt.
Kirche	CHF 392.00 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 1'672.20 inkl. MwSt.</u>

Die Lieferung des **Verbrauchsmaterials und der Geräte** wird wie folgt auf folgende **Gemeindegebäude** zugeteilt:

Primarschule Iramali (Lager)	CHF 3'067.05 inkl. MwSt.
Alte Schule/Altes Gemeindehaus	CHF 1'853.40 inkl. MwSt.
Realschule	CHF 1'646.55 inkl. MwSt.
Turnhalle/Schulhaus Gnetsch	CHF 1'927.85 inkl. MwSt.
Hallenbad	CHF 2'171.35 inkl. MwSt.
Kirche	CHF 678.00 inkl. MwSt.
Sportplatzgebäude/Tennisgebäude	CHF 3'320.00 inkl. MwSt.
Wasserwerk	CHF 253.95 inkl. MwSt.
Mehrzweckgebäude	CHF 510.05 inkl. MwSt.
Jugendtreffpunkt Scharmotz/ Kindergarten Heiligwies	CHF 463.25 inkl. MwSt.
Kindergarten Iramali	CHF 1'730.90 inkl. MwSt.
Gemeindesaal/Gemeindekanzlei	CHF 446.10 inkl. MwSt.
GESAMTBETRAG	<u>CHF 18'068.45 inkl. MwSt.</u>

2.2 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten – Diverse Unterhaltsarbeiten, Änderungen und Anschaffungen

2.1 Allgemeine Schreinerarbeiten

Anlässlich der Sitzung vom 21. Februar 2007 beschloss der Gemeinderat, dass im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten diverse Unterhaltsarbeiten, Änderungen und Anschaffungen vorgenommen werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 144'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In der Zwischenzeit wurden für die allgemeinen Schreinerarbeiten bei vier Firmen Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die allgemeinen Schreinerarbeiten (BKP 273.3) ein Betrag von CHF 7'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die allgemeinen Schreinerarbeiten (BKP 273.3) im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 9'284.25 inkl. MwSt. an die Firma Büchel Küchen & Badezimmer AG, Balzers, vergeben.

2.3 Friedhof Balzers – Auflösung Grabfeld 3

Anlässlich der Sitzung vom 23. August 2006 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass das Grabfeld 3 auf dem Friedhof Balzers gemäss vorliegendem Vorprojekt der Ingenieurbüro und Planungsanstalt Eugen Frick, Balzers, saniert und aufgelöst werden soll. Ebenfalls soll eine Urnenwand mit Vorplatz und ein Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Zudem sollen Verbesserungen der Treppenbeleuchtung vorgenommen werden, um die Sicherheit der Friedhofbesucher bei schlechten Lichtverhältnissen zu gewährleisten. Zusätzliche Wasserstationen sollen mühsame Wege beim Unterhalt der Grabbepflanzung und bei Reinigungsarbeiten verringern. Ebenso soll das Kanalisationssystem in Schmutz- und Meteorwasser getrennt werden, um langfristig die Reinigungskosten durch verschmutztes Abwasser zu senken. Für vorgenanntes Projekt wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 600'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

3.1 Exhumierung

Die Exhumierung für die Auflösung des Grabfeldes 3 wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Grabfeldauflösung / Exhumierung

Gesetzliche Grundlagen:	ÖAWG, ÖAWV
Vergabe:	Gemeinderat
Auftragsart:	Dienstleistungsauftrag
Verfahrensart:	Direktvergabe

Folgendes Institut wurde zur Offertstellung eingeladen:
Kintra Bestattungsinstitut, Rietweg 2, Triesen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde bei vorgenanntem Institut im Direktverfahren eine Offerte eingeholt.

Kintra Bestattungsinstitut, Triesen CHF 23'879.00 inkl. MwSt.

Die Offerte des Kintra Bestattungsinstituts, Triesen, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Exhumierung ein Betrag von CHF 26'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Exhumierung wird zum Preise von CHF 23'879.00 inkl. MwSt. an das Kintra Bestattungsinstitut, Triesen, vergeben.

3.2 **Kremierung**

Die Kremierung für die Auflösung des Grabfeldes 3 wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Gräberauflösung / Kremierung

Gesetzliche Grundlagen:	ÖAWG, ÖAWV
Vergabe:	Gemeinderat
Auftragsart:	Dienstleistungsauftrag
Verfahrensart:	Direktvergabe

Folgender Verein wurde zur Offertstellung eingeladen:
Feuerbestattungsverein Chur, Quaderstrasse 8, 7000 Chur

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde bei vorgenanntem Verein im Direktverfahren eine Offerte eingeholt.

Feuerbestattungsverein, Chur CHF 9'046.00 inkl. MwSt.

Die Offerte des Feuerbestattungsvereins, Chur, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Kremierung ein Betrag von CHF 9'800.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Kremierung wird zum Preise von CHF 9'046.00 inkl. MwSt. an den Feuerbestattungsverein, Chur, vergeben.

2.4 **Hallenbad Balzers – Sanierung**

Anlässlich der Sitzung vom 6. Dezember 2006 beschloss der Gemeinderat, dass das Hallenbad gemäss der Variante E 2 saniert werden soll. Für die Sanierung des Hallen-

badens Balzers wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 670'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

4.1 **Gerüste**

Die Arbeiten für die Gerüste wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Gerüste (BKP 211.1)

Gesetzliche Grundlage:	ÖAWG, ÖAWV
Vergabe:	Gemeinderat
Verfahrensart:	Direktvergabe

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurden bei sechs Firmen im Direktverfahren Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Arbeiten für die Gerüste (BKP 211.1) ein Betrag von CHF 26'900.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Arbeiten für die Gerüste (BKP 211.1) im Hallenbad Balzers werden zum Preise von CHF 24'825.80 inkl. MwSt. an die Firma A. Büchel Bauunternehmung AG, Balzers, vergeben.

4.2 **Audio Anlage/Beschallung**

Die Audio Anlage/Beschallung wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Audio Anlage/Beschallung (BKP 239)

Gesetzliche Grundlage:	ÖAWG, ÖAWV
Vergabe:	Gemeinderat
Verfahrensart:	Direktverfahren

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurden bei zwei Firmen im Direktverfahren Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Audio Anlage/Beschallung (BKP 239) ein Betrag von CHF 26'900.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Audio Anlage/Beschallung (BKP 239) im Hallenbad Balzers wird zum Preise von CHF 23'412.25 inkl. MwSt. an die Firma HiFi Video AG, Balzers, vergeben.

4.3 Allgemeine Schreinerarbeiten

Die allgemeinen Schreinerarbeiten wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Allgemeine Schreinerarbeiten (BKP 273.3)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurden bei acht Firmen im Verhandlungsverfahren Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die allgemeinen Schreinerarbeiten (BKP 273.3) ein Betrag von CHF 96'840.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die allgemeinen Schreinerarbeiten (BKP 273.3) im Hallenbad Balzers werden zum Preise von CHF 85'573.45 inkl. MwSt. an die Firma VHP Anstalt, Balzers, vergeben.

4.4 Metallbaufertigteile/Garderobenschränke

Die Lieferung der Metallbaufertigteile/Garderobenschränke wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Garderobenschränke/Wertsachenschränke in Metall (BKP 272.1/BKP 279)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Direktvergabe

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurden bei vier Firmen im Direktverfahren Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Lieferung der Metallbaufertigteile/Garderobenschränke (BKP 272.1/BKP 279) ein Betrag von CHF 24'748.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Lieferung der Metallbaufertigteile/Garderobenschränke (BKP 272.1/BKP 279) im Hallenbad Balzers wird zum Preise von CHF 16'483.60 inkl. MwSt. an die Firma Büwa AG, Bichwil, vergeben.

4.5 Innere Malerarbeiten

Die inneren Malerarbeiten wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Innere Malerarbeiten (BKP 285.1)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Direktvergabe

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurden bei drei Firmen im Direktverfahren Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die inneren Malerarbeiten (BKP 285.1) ein Betrag von CHF 43'040.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die inneren Malerarbeiten (BKP 285.1) im Hallenbad Balzers werden zum Preise von CHF 20'021.85 inkl. MwSt. an die Firma Werner Frick, Balzers, vergeben.

7/3 Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers

3.1 Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

1.1 Ilona Isolde Foser-Clever, Kreuzstrasse 4, Balzers

Im Sinne von Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (LGBl. 1996 Nr. 124) ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

Frau Ilona Isolde Foser-Clever, Kreuzstrasse 4, 9496 Balzers,

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht worden. Die Überprüfung habe ergeben, dass die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt seien.

Frau Ilona Isolde Foser-Clever ist die Ehefrau von Ferdinand Foser. Ferdinand Foser ist Liechtensteiner und Balzner Gemeindebürger.

Beschluss (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die Einbürgerung infolge Eheschliessung, gemäss Gesetz LGBl. 1996 Nr. 124, von

Frau Ilona Isolde Foser-Clever, Kreuzstrasse 4, 9496 Balzers,
erhebt.

7/4 **Alarm-Funkübermittlung (Funkkommunikationssystem) – Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

Das bestehende Alarmierungssystem sämtlicher Aussenbauwerke (RKB ARA, RKB Mühle, RKB Iramali, Pumpstation Gnetsch und Pumpstation Riet) erfolgt mit einer Funkübermittlung der Firma Nägele-Capaul AG, Triesen. Dieses Steuerungssystem ist mittlerweile veraltet und hatte in letzter Zeit immer öfter Aussetzer. Diese Ausfälle sind hauptsächlich auf Elektronikbauteile, welche defekt oder veraltet sind, zurückzuführen. Einige dieser Teile sind ersetzt worden. Im Moment stehen im Pumpwerk Iramali für ca. CHF 25'000.00 Reparaturen an, da die Störungsmeldung ausgefallen ist.

Durch eine Fehlfunktion bei Störfällen besteht ein erhöhtes Risiko, dass Entlastungspumpen beschädigt werden (Schadenshöhe ca. CHF 25'000.00 pro Pumpe bei einer Leistung von 200 l/Sek.).

Die Pumpstation Gnetsch ist ebenfalls in einem labilen Zustand, der dazu führen kann, dass das gesamte System ausfällt. Ein Ausfall von der Pumpstation Gnetsch hätte jedoch fatale Folgen und muss vermieden werden. Der unbemerkte Ausfall von Pumpen in extremen Situationen führt unweigerlich zu Rückstau im Kanalisationsnetz.

Das RKB ARA sowie das PW und RKB Mühle/Mühlesträssle wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit neuen, der heutigen Technologie entsprechenden SPS-Systemen der Firma Rittmeyer AG ausgestattet.

Aus Sicht der AMK Energie Technik AG wird davon abgeraten, das bestehende alte System noch weiter zu betreiben, da die Bausteine der Elektronikkomponenten immer schwerer erhältlich sind und mit erheblichen finanziellen Aufwendungen gerechnet werden muss. Diese veralteten Komponenten sind auch dementsprechend teuer. Daher wäre aus Sicht der Wirtschaftlichkeit eine Umorientierung auf das neue System dringend notwendig.

Sollten die RKB's in den nächsten Jahren saniert oder teilsaniert werden, sind mit dem Einbau einer neuen SPS keine baulichen Hindernisse zu erwarten. Da das neue System sehr kompakt ist (Schaltkasten), entstehen bei einer Sanierung der gesamten Anlage keine nennenswerten Aufwendungen. Der Systemwechsel kann im Gegenteil als Vorinvestition für die zukünftigen Sanierungen betrachtet werden.

In diesem Zusammenhang wurden Offerten eingeholt. Sie basieren auf der gleichen SPS (speicherprogrammierbaren Steuerung der Firma Siemens) wie beim RKB ARA und PW/RKB Mühle. Mit diesem System ist in Zukunft eine nahtlose Systemintegration möglich.

Es wurde über die Arbeitsvergabe diskutiert.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Alarm-Funkübermittlung (RKB ARA, RKB Mühle, RKB Iramali, Pumpstation Gnetsch und Pumpstation Riet) soll ersetzt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 45'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Elektro-Ingenieurarbeiten werden zum Preise von CHF 1'936.80 inkl. MwSt. an die Firma AMK Energie Technik AG, Balzers, vergeben.

Die Elektroinstallationen werden zum Preise von CHF 29'438.60 inkl. MwSt. an die Firma hST Elektronanlagen Anstalt, Balzers, vergeben.

Die Lieferung und Montage des Funksystems wird zum Preise von CHF 12'675.30 inkl. MwSt. an die Firma Rittmeyer AG, Baar, vergeben.

7/5 Ausflug 2007 "Dem Alter zur Freude" – Kreditgenehmigung

Der diesjährige Altersausflug findet am Mittwoch, den 29. August 2007 statt. Dem Gemeinderat Balzers wird beantragt, an die Vereinigung "Dem Alter zur Freude" an den diesjährigen Ausflug einen Kredit in der Höhe von CHF 16'000.00 zu bewilligen.

Beschluss (einstimmig): Die Gemeinde Balzers bewilligt für den Altersausflug 2007 einen Kredit in der Höhe von CHF 16'000.00.

7/6 Organigramm der Gemeinde Balzers

Im Zuge der Gesamtorganisation der Gemeindeverwaltung und der Einführung eines neuen Lohnsystems wurde ein neues Organigramm erstellt und liegt zur Beschlussfassung vor.

Beschluss (einstimmig): Das Organigramm der Gemeinde Balzers wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

7/7 Harmoniemusik Balzers – Anschaffung von Orchesterstühlen – Kreditgenehmigung

Mit Schreiben vom 13. März 2007 ersuchte die Harmoniemusik Balzers die Gemeinde um Anschaffung von Orchesterstühlen.

Für das gemeinsame Musizieren und eine gute Probenarbeit ist eine optimale Infrastruktur unerlässlich. Dazu gehören unter anderem auch geeignete Stühle. Diese fördern die richtige Körperhaltung beim Musizieren und erleichtern die korrekte Atemtechnik. Die heutigen Stühle der Harmoniemusik Balzers weisen diesbezüglich Mängel auf. Die Sitzfläche ist in die falsche Richtung geneigt und zu breit. Zudem wird der Rücken wenig gestützt, was zu ungesunder Rückenhaltung führt.

In diesem Zusammenhang beschloss der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 21. März 2007, dass die Lieferung der Orchesterstühle ausgeschrieben werden soll.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Für die Harmoniemusik Balzers werden Orchesterstühle angeschafft. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 19'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Lieferung von 70 Orchesterstühlen wird zum Preis von CHF 18'970.10 inkl. MwSt. an die Firma Dieter Frick AG, Balzers, vergeben.

7/8 Personelles – Werkgruppe Balzers – Temporäre Anstellung von Mathias Frick

Mathias Frick, Gewerbestrasse 3, Balzers, hat sich mit Schreiben vom 11. April 2007 bei der Gemeinde als Mitarbeiter (50 %) in der Werkgruppe beworben.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Mathias Frick, Gewerbestrasse 3, Balzers, wird vom 16. April 2007 bis 31. Oktober 2007 temporär als Mitarbeiter in der Werkgruppe (50 %) angestellt.

7/9 **Verlängerung des Mietvertrages für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände – Kreditgenehmigung**

Anlässlich der Sitzung vom 6. Dezember 2006 beschloss der Gemeinderat, dass der Mietvertrag für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände im Gebäude Neugrüt 7 um sechs Monate verlängert wird. Dieser Mietvertrag dauert bis 30. Juni 2007.

Die im Postgebäude Balzers frei werdenden Räume reichen nicht aus, um sämtliche alten Gegenstände zu lagern und zu restaurieren. Nach einer Besichtigung mit Gemeindevorsteher Anton Eberle und den Mitgliedern der Kulturkommission wurde festgestellt, dass die Räumlichkeiten im Neugrüt 7 weiterhin benötigt werden, bis der Gemeinde sämtliche von der Post genutzten Räume zur Verfügung stehen. Ein Teil der alten Gegenstände kann bereits ab 1. Juni 2007 im Postgebäude untergebracht werden. Nach Rücksprache mit der Firma ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers, ist eine Verlängerung des Mietvertrages möglich.

Beschluss (einstimmig): Für die Lagerung und Restaurierung der alten Gegenstände wird die Miete im Gebäude Neugrüt 7 um weitere zwölf Monate (1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008) verlängert. Die Mietkosten betragen CHF 3'750.00/Monat inkl. Nebenkosten. Für die hierfür anfallenden Kosten wird ein Kredit im Betrage von CHF 45'000.00 genehmigt.

7/10 **Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen (Klimaschutzgesetz; KSG)**

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 27. Februar 2007 folgende Entscheidung getroffen:

1. Der Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen (Klimaschutzgesetz; KSG) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vernehmlassungsbericht wurde unter Berücksichtigung der Abänderungen und Ergänzungen der Regierung genehmigt. Die Gemeinde sowie diverse Institutionen, Verbände und Vereine werden ersucht, zu Händen des Ressorts Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft bis spätestens 16. Mai 2007 ihre Stellungnahme abzugeben.

Es wird eingehend über den oben erwähnten Vernehmlassungsbericht diskutiert und Folgendes festgestellt:

- Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat Balzers die Schaffung eines Gesetzes mit dem Zweck (Art. 1 Abs. 1), die Treibhausgas-Emissionen innerhalb und ausserhalb Liechtensteins zu verringern und die Verpflichtungen Liechtensteins aus dem Kyoto-Protokoll zu erfüllen.
- Der Titel "Klimaschutzgesetz" ist irreführend, weil in einem solchen Gesetz eine Auflistung aller innerstaatlichen Massnahmen erwartet wird. Dies ist aber nicht Bestandteil dieses Gesetzes. Dieses Gesetz dient gemäss Artikel 1 Abs. 2 der Umsetzung von EU-Richtlinien über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten.
- Die Finanzierung von Klimaprojekten ist eine begrüssenswerte solidarische Ergänzung zur verlangten Treibhausgas-Reduktion im Inland.

Beschluss (einstimmig): Der Fürstlichen Regierung soll zu Händen des Ressorts Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Verringerung von Treibhausgas-Emissionen (Klimaschutzgesetz; KSG) ausser einer allfälligen Abänderung des Titels grundsätzlich keine Änderungen bzw. Ergänzungen anzubringen hat.

7/11 **Neubau Werkhof Neugrüt – Altstoffsammelstelle**

In seiner Sitzung vom 5. Juli 2006 hat der Gemeinderat für die Vorbereitungsphase zur Erstellung eines Werkhofes eine Arbeitsgruppe bestellt. Die von der Arbeitsgruppe erarbeitete Vorstudie wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2007 genehmigt.

Diese Vorstudie sieht die Verlegung der Altstoffsammelstelle (mit Ausnahme der Bauschuttdeponie und Kompostierung) von der Deponie Altneugut auf das neue Werkhof-Areal Neugrüt vor. Dabei sollen gedeckte und offene Lagerflächen geschaffen sowie ein integrierter Büroraum für die Aufsicht erstellt werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst im Sinne der Vorstudie "Neubau Werkhof Neugrüt" die Verlegung der Altstoffsammelstelle auf das neue Werkhof-Areal Neugrüt.

7/12 **Neubau Werkhof Neugrüt – Wettbewerbs-Preisgericht**

Der Gemeinderat Balzers hat in seiner Sitzung vom 7. März 2007 beschlossen, dass für die Erlangung von Projektideen für den Neubau "Werkhof Neugrüt" ein Projektwettbewerb durchgeführt werden soll.

Die Wettbewerbsbegleitung für den Neubau wurde an die ARGE Hartmann & Sauter und Stauffer & Studach AG, Chur, vergeben.

Die Wettbewerbsbegleitung, namentlich Herr Beat Aliesch, hat zusammen mit der Gemeindebauverwaltung das weitere Vorgehen erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird nun folgender Personenkreis für das Preisgericht vorgeschlagen:

Sachpreisgericht

Anton Eberle, Gemeindevorsteher (Vorsitz)
Urs Vogt, Gemeinderat
Harald Hasler, Bauverwaltung

Fachpreisgericht

Dieter Goop, dipl. Arch. FH, Amtsleiter-Stellvertreter FL-Hochbauamt
Nicole Gärtner, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich (Mitglied LIA)
Denise Ospelt Strehlau, dipl. Arch. ETH/SIA, Schaan (Mitglied LIA)
Mathias Wehrli, dipl. Arch. ETH/SIA SWB FSU, Wünnewil

Preisrichter beratend

Hans Nigg, Leiter Werkgruppe (Ersatz Sachpreisrichter)
Johann Bürzle, Wassermeister Gemeinde Balzers
Joseph Sauter, Raumplaner FSU, Chur (Ersatz Fachpreisrichter)

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt den vorgeschlagenen Personenkreis für das Preisgericht "Neubau Werkhof Neugrüt" wie folgt:

Sachpreisgericht

Anton Eberle, Gemeindevorsteher (Vorsitz)
Urs Vogt, Gemeinderat
Harald Hasler, Bauverwaltung

Fachpreisgericht

Dieter Goop, dipl. Arch. FH, Amtsleiter-Stellvertreter FL-Hochbauamt
Nicole Gärtner, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich (Mitglied LIA)
Denise Ospelt Strehlau, dipl. Arch. ETH/SIA, Schaan (Mitglied LIA)
Mathias Wehrlin, dipl. Arch. ETH/SIA SWB FSU, Wünnewil

Preisrichter beratend

Hans Nigg, Leiter Werkgruppe (Ersatz Sachpreisrichter)
Johann Bürzle, Wassermeister Gemeinde Balzers
Joseph Sauter, Raumplaner FSU, Chur (Ersatz Fachpreisrichter)

Schluss der Sitzung: 19.45 Uhr

Der Gemeindevorsteher

Anton Eberle

Die Protokollführerin

Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher

Manfred Frick

Aushang am: Donnerstag, den 24. Mai 2007